

Innovativer Beschlag von Hueck

Mit dem innovativen Fensterbeschlag GEN 4.0 hat das Lüdenscheider Aluminium-Systemhaus Hueck GmbH & Co. KG bei den Metallbauunternehmen einen Paradigmenwechsel eingeläutet. Der in Deutschland hergestellte Beschlag für die Euronut lässt sich selbst in verdeckter Ausführung nicht nur konkurrenzlos schnell montieren, sondern ist außerdem noch mit wenigen Handgriffen auf RC 2 nachrüstbar und zerstörungsfrei zu demontieren.

Je einfacher und schneller zu verarbeiten, desto besser und wirtschaftlicher für den Metallbauer – bei GEN 4.0 wurde diese Maxime konsequent zu Ende gedacht. Konzipiert ist der neue Beschlag für die Hueck-Fenstersysteme Lambda WS 075 und WS 075 IS sowie Lambda WS 090 und WS 090 IS.

Oberstes Ziel der Hueck-Ingenieure war die deutliche Verkürzung der Verarbeitungszeit, ohne Konzessionen bei der Qualität. Das Resultat: ein innovatives Konzept, bei dem statt der bisher üblichen Schubstangen vorgefertigte Treibstangen in sechs Systemlängen eingesetzt werden. Diese – auch miteinander kombinierbaren – Längen sind für verschiedenste Fenstergrößen einsetzbar und müssen dafür weder ausgemessen noch abgelängt werden. Auch der Einbau selbst ist bei GEN 4.0 fortschrittlich gelöst, denn die Treibstangen werden einfach in das Fensterprofil geklippt statt eingeschoben. So reduziert das Hueck-Treibstangenkonzept die Verarbeitungszeit sowohl um die aufwändige Berechnung der Schubstangenmaße als auch um das Ablängen der Schubstange und die Bearbeitung des Profils.

Zeit spart der Verarbeiter zudem, weil er GEN 4.0 in praktischen Garniturverpackungen und vorkonfektionierten Bauteilen bekommt. Doch auch darüber hinaus hat Hueck die Verarbeitung in vielen praktischen Details systematisch vereinfacht. So wurden beispielsweise Schraubstellen reduziert und durch Bajonett- und Exzenterverschlüsse ersetzt, lassen sich alle klemmbaren Beschlagbauteile von außen in den Beschlagkanal einlegen und wurden die Verriegelungsabstände vergrößert. „Durch diese konsequente Vereinfachung werden bei GEN 4.0 Standard-Einbauzeiten von drei Minuten realisiert“, so Thomas Leimkühler, Leiter des Hueck-Produktmanagements. „Ohne dass vorher noch Schubstangen berechnet und bearbeitet werden müssten.“

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de